

Stadt Leer (Ostfriesland)

Die Bürgermeisterin



Anfragen/Information

vom 18.04.2016

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2011 - 2016	2.65/XVI/1240/2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Julianenpark
- Antrag der Fraktion BfL vom 12.04.2016**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Energie, Klima, Umwelt und Verkehr	26.04.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	11.05.2016	nicht öffentlich

Sachbearbeitung/Vorlagenerstellung/:

Jens Lüning

Organisationseinheit:

Gebäude- und Energiemanagement

Begründung/Sachverhalt:

Der Julianenpark ist neben dem Westerhammrich eines der bedeutendsten Naherholungsziele innerhalb der Stadt Leer.

Neben einem langen Spazierwegenetz befindet sich auch ein Kinderspielplatz innerhalb des Parks.

Im Rahmen der laufenden Unterhaltung werden jährlich 20.000,- € für die Pflege und die Instandhaltung sowie aktuell 30.000,- € für Investitionen für die Ausstattung der städtischen Spielplätze aufgewandt.

Der Spielplatz am Julianenpark befindet sich von seiner Ausstattung her in relativ gutem Zustand. Die Geräte sind allesamt um die 8 Jahre alt.

Jedoch ist das Angebot z.T. nicht der großen Nachfrage gewachsen.

Befragungen der jüngsten Zeit bei den Nutzern (Eltern) zeigen, dass sowohl Attraktivität als auch die Anzahl der Spielmöglichkeiten noch Ausbaubedarf aufweisen.

Insbesondere die Größe reicht zu den Hauptzeiten (Wochenenden in Frühling und Sommer) nicht aus. Hier kommt es zu Wartezeiten und – wie bei Kindern üblich – zu Streitigkeiten um bestimmte Geräte.

Im Julianenpark gilt es nun, insgesamt zwei Aspekte zu betrachten, die auf eine gewisse Weise auch miteinander verknüpft sind:

1. Der Park als Gesamtobjekt in seiner vielfältigen Nutzungs- und Erholungsbedeutung und
2. Der Spielplatz als ein bestimmtes Element mit klar definierter Aufgabe.

Um dem Park als Gesamtobjekt einen möglicherweise besseren oder mindestens optimierten Nutzungs- und Erholungswert angedeihen zu lassen, bedarf es eines weitergehenden Konzeptes. Ein solches erarbeitet die Stadtverwaltung im Rahmen des so genannten Parkpflegewerks.

In dieses Konzept werden die durch den Antrag der BfL angeregten Optionen nach Prüfung und Möglichkeit aufgenommen.

Dieses Parkpflegewerk befindet sich derzeit in der Entwicklung und wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Der Radiosender ffn fährt derzeit ein Sponsoringprogramm mit dem Titel „Traumspielpark“. Hier kann ein öffentlicher Träger im Rahmen eines Wettbewerbs einen voll ausgestatteten Abenteuerspielplatz „gewinnen“. Im Falle des Falles erhält der Gewinner Spielgeräte im Wert von 140.000,- €. Benötigt wird dazu ein Areal von mindestens 2.000 m². Das Areal um den bestehenden Spielplatz weist mit den derzeit ungenutzten Grünflächen insgesamt 4.000 m² auf.

Aktuell befasst sich die Verwaltung speziell mit dem Spielplatz. Hier wird nach Möglichkeiten gesucht, um den oben beschriebenen hohen Bedarf adäquat zu bedienen, ohne die finanziellen Möglichkeiten zu übersteigen.

Die Verwaltung schlägt vor, sich an dem Wettbewerb mit dem Spielplatz im Julianenpark zu beteiligen.

Die Montage der Geräte wird übernommen. Einzig die Bodenarbeiten inkl. Fallschutzmaterial muss in Eigenleistung erbracht werden.

Nach grober Kostenannahme ergibt sich somit ein zu leistender finanzieller Eigenaufwand in Höhe rund 30.000,- €, welcher durch eine über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung zu decken wäre.

Beschlussvorschlag:

Der Teilnahme an dem Wettbewerb wird zugestimmt.

Leer, den 20.04.2016

Beatrix Kuhl

Erarbeitet von	Fachdienstleiter	Fachbereichsleiter